



Protokollauszug

aus der
34. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit
vom 09.04.2024

öffentlich

Top 5.1 **Berichterstattung zum Aktionsbündnis gegen Graffiti und Vandalismus
gemäß Beschluss 23/SVV/0495**

Die Information liegt schriftlich vor und wird zur Kenntnis genommen.

Herr Dr. Lauber informiert, dass der Mitarbeiter der Kommunalen Kriminalitätsprävention (KKP) zur Jahresmitte die LHP verlassen wird. Danach wird das Thema in der 2. Jahreshälfte neu aufgestellt.

**Information für den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit am 09.04.2024 bezüglich
Beschluss 23/SVV/0495
Aktionsbündnis gegen Graffiti und Vandalismus**

Entsprechend des Beschlusses wurde die Gründung eines Aktionsbündnisses gegen Graffiti und Vandalismus in die Wege geleitet. Im vierten Quartal 2023 fanden erste Gespräche statt. Dabei gab es eine breite Zustimmung für eine themenspezifische Arbeitsgruppe unter Federführung der kommunalen Kriminalprävention (KKP). Als erstes Stadtgebiet soll Babelsberg betrachtet werden.

Ein Auftakttreffen wird in der 14. KW 2024 stattfinden. Voraussichtlich nehmen daran Vertreter/-innen der nachfolgenden Institutionen teil:

- Arbeitsgruppe Kommunale Freiraum- und Spielplatzplanung (Fachbereich 45, Bereich 453)
- Arbeitsgruppe Strategie, Bildung und Jugendhilfe (Fachbereich 23, AG 2301)
- Koordinatorin für Kinder- und Jugendinteressen (Bereiche des Oberbürgermeisters, Büro 904)
- Ordnungsamt
- Polizeiinspektion Potsdam
- Wildwuchs Streetwork
- Stadtjugendring / Kinder- und Jugendbüro
- Aktionsgemeinschaft Babelsberg e.V.
- Fanprojekt Babelsberg 03
- Geschäftsstelle KKP

Offen ist, ob das Aktionsbündnis überhaupt gegründet wird; dies ist von der Bereitschaft der jeweiligen Institutionen abhängig. Erst im nächsten Schritt wären dann Maßnahmen zu entwickeln. Für eine Anschubfinanzierung sollten die verfügbaren Haushaltsmittel des KKP ausreichen.